04/2020 VIERTELJÄHRLICHE MARKTPERSPEKTIVEN

perspectives

IMPRESSUM
Herausgeber: Bank CIC (Schweiz) AG
Marktplatz 13, Postfach
4001 Basel, Schweiz, T +41 61 264 12 00
Autoren: Roger Baumann *(bae)*, Nadja Borer *(bon)*, Luca Carrozzo *(cal)*, Mario Geniale *(mge)*, Sten Götte *(goste)*, Stefan Kron *(krs)*, Carl Münzer *(muc)*
Redaktionsschluss: 18.09.2020

Folgen Sie uns auf Twitter @Bank_CIC

Liebe Leserinnen und Leser

Interaktion
Die seit Beginn der Aufzeichnung längste wirtschaftliche Expansion in den USA fand in diesem Jahr durch die Corona-Krise unvermittelt ihr Ende. In den vergangenen Jahren wurde jegliche Krise, welche das Wirtschaftswachstum gefährden könnte, notorisch mit den Allheilmitteln tiefe Zinsen und endlose Liquiditätsinjektionen bekämpft. Und getreu dem Motto «never change a winning team» wird den Akteuren an den Finanzmärkten auch in der COVID-19-Krise die gleiche Medizin verabreicht. Die Gefahr bei der Verabreichung verschiedener Medikamente ist, dass völlig neue Symptome oder Wirkungen entstehen können. Die bereits heute feststellbaren Nebenwirkungen sind zusätzlich aufgeblähte Zentralbankbilanzen und überbordende Staatshaushaltsdefizite. In den USA schlug sich Letzteres in einer Abwertung des US-Dollars und weltweit in panikartigen Goldkäufen nieder. Bis heute haben die Aktienmärkte noch keine «Zentralbankresistenz» aufgebaut und das Vertrauen in die verschriebenen Massnahmen scheint ungebrochen. Dem weiteren Heilungsverlauf der kränkelnden Wirtschaft würden inskünftig aber nachhaltige Kuren wohl besser bekommen.

Mario Geniale
Chief Investment Officer

Volkswirtschaftliche Perspektiven

Die Finanzmärkte haben sich nach dem Markteinbruch im Februar V-förmig erholt. Dieser Entwicklung liegt die Erwartung einer deutlichen Belebung der Konjunktur im zweiten Halbjahr zugrunde. Ein mögliches Ende der Rezession durch geldpolitische Massnahmen und hohe Erwartungen in die Zukunft sollten aber nicht mit der Überwindung der aktuellen Krise verwechselt werden. Bevor die Wirtschaftsleistung wieder an das Vorkrisenniveau anknüpfen kann, dürfte noch einige Zeit verstreichen. Dieser Umstand birgt das Risiko, dass die Insolvenzfälle bei Unternehmen ab Herbst ansteigen könnten.

Eine Studie von S&P kommt zum Ergebnis, dass die Ausfallraten von Krediten mit schlechter Bonität in den nächsten zwölf Monaten in einem Basisszenario auf 8,5 Prozent ansteigen werden. Dies entspricht etwas mehr als einer Verdopplung. Die durch Kreditausfälle am stärksten gefährdeten Branchen sind Freizeit, Reiseindustrie, Energie, Luftfahrt und Automobilindustrie.

Transformationsprozess im Finanzsektor
Aktuell ist nicht davon auszugehen, dass die erwarteten Kreditausfälle zu einer weiteren europäischen Bankenkrise führen werden. Unbestritten ist jedoch, dass sich die Ertragslage bei den Banken im aktuellen Umfeld eintrüben wird, was den durch die Digitalisierung ausgelösten Marktbereinigungsprozess weiter beschleunigen dürfte. Um die langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und die Profitabilität wieder zu erhöhen, dürfte ein schnelles strategisches Handeln bei den Finanzinstituten gefragt sein. Radikale Massnahmen sind deshalb auch im Finanzsektor unvermeidbar. *(muc)*

Märkte

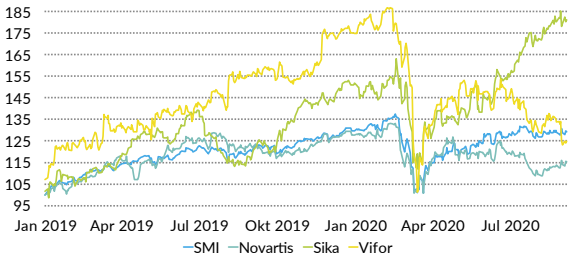
Jahresendrallye?

Nach der V-förmigen Wirtschaftserholung im dritten Quartal entscheidet die weitere Entwicklung, ob es erneut zu einer Jahresendrallye kommt oder nicht. Aufgrund des angeschlagenen Arbeitsmarktes erwarten wir eine Abflachung der Wachstumsdynamik. Für zusätzliche Unsicherheit sorgt die US-Präsidentschaftswahl im November. Ein Wahlsieg von Joe Biden ist zwar eingepreist, sein Wahlprogramm bleibt aber vage. Wir bleiben vorsichtig und favorisieren Anlagen im Gesundheitswesen sowie in Basiskonsumgüter- und Technologiewerten. ***(bae)***

Aktien Schweiz

Im internationalen Vergleich hat sich die Schweiz in der Corona-Krise bisher sehr gut geschlagen. Wegen der tiefen Staatsverschuldung und des flexiblen Arbeitsmarktes blieben die Auswirkungen bisher überschaubar. Obwohl die stark gewichteten Pharmatitel wegen Diskussionen über die Senkung der US-Medikamentenpreise zuletzt unter Druck waren, zeigte sich der Schweizer Aktienmarkt robust. Da die wirtschaftlichen Unwägbarkeiten gross sind, zählt er dank seiner defensiven Ausrichtung zu unseren Favoriten. Wir empfehlen: **Novartis, Sika** und **Vifor.** *(bae)*

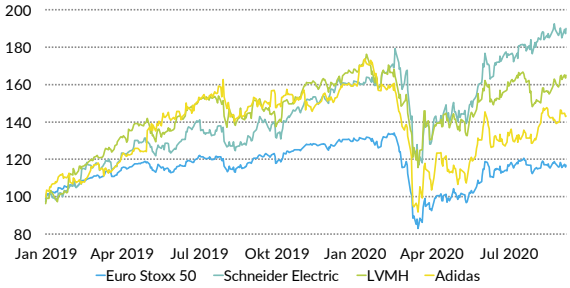
SMI



Aktien Europa

Europas Wirtschaft wird Prognosen zufolge in diesem Jahr um mehr als 8 Prozent schrumpfen. Eine Stabilisierung der Erwartungen ist in den monatlich erscheinenden Einkaufsmanagerindizes zu sehen. Dies ist ein Zeichen, dass sich die Stimmung leicht aufhellt. Zugleich sorgen der schwache US-Dollar und damit der starke Euro für schwächere Exporte; ein Umstand, der wie die Achillesferse für die europäische Wirtschaft schmerzhaft sein kann. Wir favorisieren Unternehmen mit agiler Strategie: **Schneider Electric, LVMH** und **Adidas.** *(goste)*

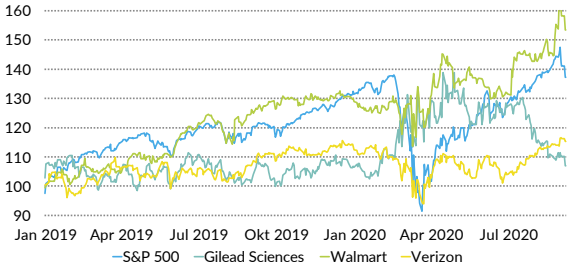
Euro Stoxx 50



Aktien USA

Ein ereignisreiches Jahr nähert sich dem Ende. Wie ein Damoklesschwert ist die Gefahr eines erneuten Lockdowns weiterhin allgegenwärtig, aber die Aktienmärkte eilen von Hoch zu Hoch. Besonders auffällig ist die Performance des Technologiesektors, während die restlichen Branchen mit ihrer schwachen Entwicklung die wirtschaftlichen Probleme der Corona-Pandemie offenlegen. Die US-Präsidentschaftswahl wird die Gemüter der Investoren nochmals durchwirbeln: Wir favorisieren defensive Titel, wie **Gilead Sciences, Walmart** und **Verizon.** *(goste)*

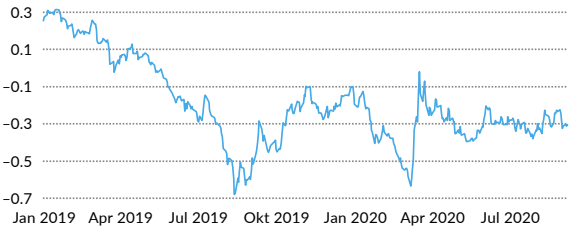
S&P 500



Obligationen

Die Ära der Nullzinspolitik der Zentralbanken geht weiter. Die US-Notenbank und andere grosse Zentralbanken haben als Reaktion zur Corona-Krise wie nie zuvor interveniert. Die Liquidität der Zentralbanken hat die Anleihenmärkte gestützt und die Zinsen weiter gedrückt. Während in der Vergangenheit Anleger mit Obligationen eine angemessene Rendite erwirtschaften konnten, dient der festverzinsliche Teil des Portfolios im heutigen Tiefzinsumfeld in der Regel primär als Mittel zur Kapitalerhaltung. Wir empfehlen ein gut diversifiziertes Portfolio mit einer Beimischung von BBB-Anleihen mit kurzer Duration. *(cal)*

10-jährige Schweizer Swap-Sätze



Thema

CIC eLounge – die Verbindung von individueller Beratung und digitalen Lösungen

Die konsequente Umsetzung der zukunftsorientierten Strategie bildet die Grundlage unserer Erfolge. Dies vor allem mit der Implementierung des neuen Swiss Banking, das es versteht, Menschlichkeit und Technologie zu verbinden. Im Mittelpunkt stehen hierbei die individuelle und bedarfsgerechte Begleitung und Beratung unserer Kundinnen und Kunden. Zusammen mit den gelebten Werten der Bank CIC gehören Mut zu Innovation und zukunftsorientierte digitale Lösungen zum neuen Swiss Banking. In diesem Zusammenhang stellen wir mit der Lancierung der CIC eLounge vor rund einem Jahr ein hochflexibles und auf Computern, Tablets und Smartphones nutzbares elektronisches Banking-System zur Verfügung. Eine bis heute in der Schweiz einzigartige webbasierte Plattform, die unsere Visionen des neuen Swiss Banking Realität werden lässt. Mit dieser Multikanallösung können die Kunden zugleich die persönliche Beratung nutzen und haben die Möglichkeit, ihre Bankbeziehung einfach sowie zeit- und ortsunabhängig zu bewirtschaften oder zu nutzen – ganz nach ihren Bedürfnissen. Mit der eLounge haben wir einen innovativen Servicekanal mit zahlreichen Funktionen etabliert, der die Bedürfnisse unserer Kunden durch die Verbindung von persönlicher Beratung und digitaler Dienstleistung noch stärker ins Zentrum stellt.

Mehr Effizienz und Zeit für Wesentliches

In der eLounge steht Privatpersonen wie Unternehmern und Unternehmen rund um die Uhr eine Vielzahl attraktiver Funktionalitäten zur Verfügung, die die eLounge zu einem unerwartet leichten und unkomplizierten Erlebnis macht. Zahlungsaufträge oder Kauf- und Verkaufsaufträge von Wertschriften können zu jeder Uhrzeit in Auftrag gegeben werden. Mit der Nutzung des Service eBill gewinnen die Kunden an Effizienz, da der Zahlungsauftrag nicht mehr erfasst werden muss.

Mit der intelligenten Global-Search-Funktion finden Kunden einfach und unkompliziert mit der Eingabe rudimentärer Angaben transparente Auflistungen zu Zahlungsempfängern, Börsenaufträgen, Verträgen etc. Alle bereits erfassten Zahlungen werden wiedererkannt und machen die Erfassung von Zahlungsvorlagen hinfällig.

Die Benutzerverwaltung in der eLounge ermöglicht zudem die Vergabe oder Anpassung von individuellen Berechtigungen für die Ausführung von Transaktionen oder Kontoansichten an Vertrauenspersonen oder an Mitarbeitende. So haben die Kunden einen geringeren administrativen Aufwand, da keine zusätzlichen Verträge und Vollmachten unterzeichnet werden müssen. Mutationen oder Deaktivierungen von erteilten Berechtigungen für die Nutzung der eLounge sind jederzeit möglich.

Reduktion der Papierflut

Nebst Bankbelegen werden auch alle gültigen Verträge mit der Bank und alle relevanten Korrespondenzen in der eLounge automatisch abgelegt und sind jederzeit einsehbar. Mit der intelligenten Filterfunktion hat das endlose Durchstöbern von ausgedruckten Dokumenten ein Ende: In Sekundenschnelle sind die gewünschten Dokumente in der eLounge auffindbar.

Hybride Beratung – noch näher an den Bedürfnissen des Kunden

Das hybride Beratungsmodell ist im Bankensektor ein Kundenbedürfnis. Persönliche Gespräche bleiben unerlässlich, wenn es darum geht, die Bedürfnisse und die individuellen Ansprüche mit einem Kunden zu verstehen und Lösungen zu erarbeiten. Andererseits bieten digitale Lösungen viele Vorteile, die die Kunden ganz individuell nach eigenen Vorlieben nutzen können.

Anhand des folgenden Beispiels zeigen wir auf, wie die hybride Beratung in der Praxis aussieht. Kunden mit einem Beratungsmandat für Anlagegeschäfte haben in Verbindung mit der eLounge rund um die Uhr Zugriff auf Mehrwerte:

- Markteinschätzungen mit konkreten Handlungsempfehlungen der Bank und von Drittinstituten,
- Informationen über aussergewöhnliche Kursschwankungen in einem Portefeuille,
- Bonitätsveränderungen von einzelnen Titeln, oder
- das Erreichen von festgesetzten Limiten.

Beim Eintritt eines dieser Ereignisse oder zahlreicher weiterer erfolgt zeitnah eine Meldung auf dem vom Kunden gewünschten Kanal (SMS, Push-Mitteilung oder E-Mail). Basierend auf den bereitgestellten Informationen kann er seine Entscheidungen treffen, Transaktionen direkt veranlassen oder seinen Berater aus der Applikation heraus kontaktieren, um sich vor der Auftragserteilung beraten zu lassen.

Mit der eLounge wollen wir einen in der Schweiz einzigartigen Servicekanal etablieren, der sich durch seine Benutzerfreundlichkeit auszeichnet und mit innovativen Lösungen Privatkunden und insbesondere Unternehmer und Unternehmen überzeugt. **Mit dem neuen Multibanking mit Zahlungsverkehr gehen wir in der eLounge noch einen Schritt weiter und investieren in Mehrwerte für unsere Kunden.** Durch solche Innovationen integrieren wir die Strategie des neuen Swiss Banking in den Alltag.

Die CIC eLounge auf einen Blick:

- 24/7-Verfügbarkeit – unabhängig von Ort und Zeit
- Individualisierbares Dashboard
- Ein einziges Login für alle Ihre Bankbeziehungen dank Multibanking
- Verfügbar als App und auf dem Desktop
- Zugriff auf sämtliche Bankbelege, Verträge und Dokumente
- Markteinschätzungen von unseren Experten und einer Drittpartei für Ihre Anlageentscheide
- Sichere elektronische Kommunikation mit Ihrem Kundenberater
- Neuste Sicherheitsstandards und zusätzliche Einstellungsmöglichkeiten

In Kürze

Profitieren Sie mit der Investition in Vorsorgefonds von einer höheren Renditechance. Neu bis zu 100% Aktienanteil

Neu: Vorsorgefonds mit bis zu 100% Aktienanteil

Beunruhigt Sie Ihre Altersvorsorge? Dann geht es Ihnen wie vielen Schweizerinnen und Schweizern. Nehmen Sie das Zepter in die Hand und legen Sie das Säule-3a-Vermögen in Vorsorgefonds an. Dadurch sparen Sie nicht nur Steuern, sondern nutzen die Chance auf **eine höhere Rendite** im Vergleich zur Verzinsung auf dem Konto.

Ihre Vorteile bei der Bank CIC auf einen Blick:

- Maximale Flexibilität: jederzeit kostenloser Verkauf und Kauf
- Auswahl aus über 30 erstklassigen Vorsorgefonds von sechs verschiedenen Banken und Versicherungen
- Exklusiver Zugang zu Fondstranchen für institutionelle Anleger mit echten Preisvorteilen
- Ersteinlage ab CHF 1 000, Folgeinvestitionen ab CHF 500

Möchten Sie mehr darüber erfahren? Besuchen Sie noch heute **cic.ch/vorsorgesparen** und finden Sie den Fonds, der am ehesten zu Ihren Bedürfnissen passt.
Unser Geheimtipp: Wir schenken Ihnen die Pauschalgebühr für die ersten drei Monate!* *(krs)*

* Gilt für Neuabschlüsse

Bank CIC (Schweiz) AG
Basel, Fribourg, Genf, Lausanne, Lugano, Neuchâtel, Sion, St. Gallen, Zürich

Gesellschaftliches Engagement

Als Traditionsbank sind wir uns der gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und unterstützen ausgewählte soziale Einrichtungen. Deshalb sind wir stolz, im Rahmen unserer nachhaltigen Engagements neu während dreier Jahre die Stiftung Wunderlampe zu unterstützen. Die Stiftung erfüllt seit rund 20 Jahren Herzenswünsche von schwer kranken Kindern und Jugendlichen im Erlebnisbereich. Mehr dazu: **cic.ch/wunderlampe** *(bon)*

Aktuelle Zinssätze

in CHF, Stand 1.10.2020

Sparen	Privatpersonen	Unternehmen und Unternehmer
Sparkonto	0,200%	kein Angebot
Anlagekonto	0,150%	0,050%
Vorsorgen		
3a-Vorsorgekonto	0,300%	kein Angebot
Freizügigkeitskonto	0,250%	kein Angebot
Zahlen		
Privatkonto	0,030%	kein Angebot
Kontokorrent	0,000%	0,000%

Die Zinsen können aufgrund der Marktgegebenheiten jederzeit angepasst werden.

Sparkonto/3a-Vorsorgekonto: Angebot für Kundinnen und Kunden mit Domizil Schweiz.
Saldounabhängig können Negativzinsen belastet werden (ausgenommen Sparkonto und Vorsorgekonten).
Konditionen für Kundinnen und Kunden mit Domizil Ausland auf Anfrage.
Die aktuellen Zinssätze und Konditionen finden Sie auf **cic.ch**

DISCLAIMER
Dieses Dokument dient lediglich zu Informations- und Marketingzwecken. Die darin enthaltenen Informationen sind keine individuellen Empfehlungen, kein Angebot, keine Aufforderung zur Abgabe eines Auftrages zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlagen sowie keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder sonstiger Hinsicht. Allfällige in diesem Dokument enthaltene Aussagen und Prognosen sind rein indikativ und können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden. Die Bank CIC (Schweiz) AG übernimmt keine Gewähr hinsichtlich Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Richtigkeit und Aktualität der vorliegenden Informationen. In die Zukunft gerichtete Aussagen und Prognosen basieren auf gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen und sind daher keine gesicherten Indikatoren für künftige Ergebnisse. Die Bank lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die im Zusammenhang mit der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Das vorliegende Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse und hat folglich die gesetzlichen Vorschriften für die Unabhängigkeit der Finanzanalyse nicht zu erfüllen. Der Versand, die Einfuhr oder die Verbreitung des vorliegenden Dokuments, wie auch dessen Kopien, in die Vereinigten Staaten oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) sind nicht zulässig. Dies gilt ebenso für andere Rechtsordnungen, die derartige Handlungen als Verstoss gegen ihre Rechtsordnung ansehen.